

# Die Haut - Spiegel der Seele

Sehr viele Menschen leiden unter Hauterkrankungen. Eine davon möchte ich Ihnen erläutern und zeigen, worauf man achten muss und wie die Pflege und der Alltag aussehen - sowie im privaten als auch im beruflichen Umfeld.

von Gabriele Schranz

**E**s geht um Schuppenflechte (Psoriasis). Über 200.000 Menschen leiden in Österreich an Schuppenflechte. Die Diagnose sollte immer durch einen Facharzt (Dermatologen oder Hautambulanz) bestätigt werden. Diese Plaque, an deren Oberfläche silbrige Hautschuppen sind, beeinflussen den Alltag in jeder Lebenssituation! Sie gehört zu den chronisch, entzündlichen Hauterkrankungen. Es können auch andere Organe wie Gelenke, Verdauungstrakt oder die Augen betroffen sein. Psoriasis tritt in Schüben auf, Dauer und Stärke variieren oft. Oftmals sind Juckreiz, Spannungsgefühl oder Schmerzen (auch Gelenkschmerzen - Arthritis) damit verbunden. Grundsätzlich ist Schuppenflechte jedoch nicht ansteckend, das ist vielen nicht bewusst.

Wichtig ist, dass Sie sich mit der Erkrankung auseinandersetzen, denn Sie wird Sie ein Leben lang begleiten. Familie und der enge Freundeskreis sollten Bescheid wissen. Sehr oft isolieren sich Menschen mit Psoriasis. Vielleicht wundert sich jemand in Ihrer Um-



Gabriele Schranz  
Obfrau PSO Austria



Schuppenflechte im Gesicht ist für Betroffene besonders unangenehm

gebung, warum man bei hochsommerlichen Temperaturen mit langer Hose und langen Ärmeln geht? Es ist oft und gerade im Sommer nicht leicht, die erkrankte Haut offen zu zeigen und Sommersportfreuden beispielsweise geraten so zu Beschwerlichkeiten.

## Zur Pflege:

Am Körper und im Gesicht (Stirn und Haaransatz) nach Möglichkeit milde Lotions ohne Parfümstoffe verwenden. Sollte das Gesicht betroffen sein, ist es möglich, sich mit Abdeckcremes und Make up's zu behelfen. Fragen Sie Ihren Apotheker! Es schadet Ihrer Haut nicht. Schlecht wäre nur, wenn Sie abends das Make up nicht fachgerecht durch eine milde Reinigungs lotion entfernen. Meist bringen das Frühjahr und der Sommer eine Verbesserung des Hautzustandes.

Ob die Ernährung einen Einfluss hat? Einige Betroffenen sagen ja andere nein. Das Krankheitsbild ist

so unterschiedlich bei jedem Einzelnen, das es keine „richtige“ oder „beste“ Therapie gibt. Was für den Einen optimal ist, um für einige Zeit erscheinungsfrei zu sein, muss für den Anderen nicht gelten! Daher gehen Sie wieder einmal zu einem Dermatologen und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten, denn glauben Sie mir, es hat sich vor allem in den letzten Jahren sehr viel getan! Erkundigen Sie sich auch betreffs Kuraufenthalt - bei Schuppenflechte sind es vier Wochen, die ihnen zustehen. Bitte geben Sie nicht auf! ■

MEHR INFORMATION UNTER  
[WWW.PSORIASIS-HILFE.AT](http://WWW.PSORIASIS-HILFE.AT)

